

18.03.2026
16/26

**„Politische Plakate spiegeln Innovationen in Demokratien“
Landtagspräsidentin Wallmann eröffnet am Abend der Kultur
Plakatausstellung „Unter Druck“**

Zum Parlamentarischen Abend der Kultur hat Landtagspräsidentin Astrid Wallmann die Ausstellung „Unter Druck: Politische Plakate“ im Hessischen Landtag eröffnet. Die zweigeteilte Ausstellung in Kooperation mit dem Landesmuseum Wiesbaden zeigt politische Plakate aus Hessen und der Bundesrepublik von 1945 bis zur ersten Landtagswahl nach der Wiedervereinigung.

Parlamentspräsidentin Wallmann sagte zu den Gästen aus der hessischen Kulturszene: „Durch kaum ein anderes Medium lässt sich die politische Geschichte unseres Landes besser präsentieren als durch das Plakat, das zugleich auch stilistisch und ästhetisch häufig ein Spiegelbild seiner Zeit ist. Mit der Gestaltung politischer Plakate rückt in dieser gemeinsamen Ausstellung eine Darstellungsform ins Blickfeld, die wie kaum eine andere für innovative Gestaltung in Demokratien steht.“

Über die Wirkung von Wahlplakaten diskutierten im Musiksaal der frühere Leiter des Deutschen Plakatumuseums René Grohnert, Wissenschaftsminister Timon Gremmels sowie Parlamentspräsidentin Wallmann. Dabei ging es auch über die Bedeutung und Geschichte politischer Plakate und ihre Gestaltung. Moderiert wurde das Gespräch von Dr. Peter Forster, der die Kooperationsausstellung im Museum Wiesbaden kuratiert hat.

Plakate aus der Weimarer Republik im Museum Wiesbaden

Im ersten Teil der gemeinsamen Ausstellung zeigt das Landesmuseum noch bis August 80 Plakate aus der Zeit von 1918 bis 1933. Beide Ausstellungsteile bieten zusammen einen Überblick über mehr als 70 Jahre politische Plakatgeschichte. Die Plakate stammen aus der Sammlung des Wiesbadeners Maximilian Karagöz, ergänzt um Leihgaben der Fraktionen des Hessischen Landtages und der parteinahen Stiftungen.

Pressestelle des Landtages

Stellv. Pressesprecherin: Natascha Lenz

Telefon: 0611 350-306
E-Mail: pressestelle@ltg.hessen.de
Internet: www.hessischer-landtag.de

Hessischer Landtag
Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden



Die Ausstellung „Unter Druck“ ist Teil des Programms der World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026, die unter dem Motto „Design for Democracy“ steht. „Unter Druck“ ist auch ein Angebot im Rahmen zum Tag der Demokratiegeschichte am 18. März.

Sonderführungen und Öffnung während Museumsnacht

Während der Ausstellungszeit vom 20. März bis zum 11. April bietet der Hessische Landtag Sonderführungen an. In der Kurzen Nacht der Museen und Galerien am 11. April wird die Ausstellung ohne Anmeldung für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Informationen zu den Terminen und die Anmeldung für die Führungen sind [auf der Webseite des Landtages](#) zu finden.

Weitere Termine zum Jubiläumsjahr im Überblick finden sich auf der Sonderseite des Hessischen Landtages [80 Jahre Hessen](#).

Begleitmaterial: Der 144 Seiten umfassende Katalog zur Ausstellung „Unter Druck: Politische Plakate 1918–1991“ in Kooperation mit dem Museum Wiesbaden erläutert Hintergründe zur Entwicklung der politischen Plakate.

Medienhinweis: Fotos zur Ausstellung stehen auf der [Webseite des Hessischen Landtages](#) für die Berichterstattung zur Verfügung. Im Nachgang werden [dort auch Bilder vom Abend der Kultur](#) bereitstehen.
